

VAMOS e.V. Münster

LÖSUNGZETTEL

Quiz zur Ausstellung "EnergieDschungel"

Die Antworten finden Sie in der Ausstellung. Kreuzen Sie die jeweils richtige Antwort an.
Aufgepasst: Es können auch mehrere Antworten richtig sein!

Gestern Gold - heute Erdöl

Um wie viel Prozent ging der Anteil der Urbevölkerung in vielen Regionen Lateinamerikas nach der ersten Begegnung mit den Europäern zurück?

- a) bis zu 30 %
- b) bis zu 50 %
- c) bis zu 90 %

Edle Wilde - Menschenfresser

Wofür hielten die Europäer im 16. Jahrhundert die Urbevölkerung Lateinamerikas?

- a) Für Barbaren, weil sie ihre religiösen Riten nicht verstanden, zu denen auch Formen des Kannibalismus gehörten.
- b) Für Exoten, über die Sensationelles berichtet werden konnte.
- c) Für edle Wilde, die im Einklang mit der Natur leben.

Interviews mit den Bewohnern von Sarayacu

Wofür setzen sich die Frauen von Sarayacu ein?

- a) Für die Durchsetzung ihrer Rechte auf das eigene Land.
- b) Für mehr Mitbestimmung der Frauen.
- c) Für bessere Bezahlung ihrer Arbeit.

Wie denken die meisten Jugendlichen in Sarayacu über die Ölförderung?

- a) Sie finden sie gut, weil sie ihnen Zukunftsperspektiven eröffnet.
- b) Die Mehrheit der Jugendlichen ist gegen die Ölförderung.
- c) Sie finden sie gut, weil sie später dort Arbeit finden.

Pipeline

Was passiert mit Menschen, die gegen die Pipeline in Ecuador protestieren?

- a) Sie werden eingeschüchtert und misshandelt.
- b) Sie werden verhaftet.
- c) Sie werden zwangsumgesiedelt.

Fliehen - Kämpfen

Wie viele indigene Völker haben sich im Dachverband „COICA“ (Koordination der Indigenenorganisationen des Amazonasbeckens) zusammengeschlossen, um für Landrechte und für die Anerkennung ihrer Kultur gemeinsam zu kämpfen?

- a) ca. 100
- b) ca. 200
- c) ca. 400

Gegen welchen Konzern läuft seit 2003 ein Prozess wegen der Erdölverseuchung des Regenwaldes?

- a) Shell
- b) Texaco
- c) Aral

Entwurzelt - Entrechtet

Wie viel Prozent der Erdoberfläche sind noch von Regenwäldern bedeckt?

- a) 45 %
- b) 27 %
- c) 5 %

Wie viel Regenwald wird in jeder Minute abgeholzt?

- a) 1 Fußballfeld
- b) 25 Fußballfelder
- c) 100 Fußballfelder

Krumme Geschäfte

Was bietet der Ölkonzern AGIP den Indigenen dafür, dass sie ihr Land verkaufen?

- a) 10 Millionen Dollar
- b) Reis und Trillerpfeifen
- c) Arbeitsstellen und ein Haus

Öl-Geschäfte und IWF-Weltbank

Welche Folgen hat die Ölförderung für Entwicklungsländer laut „Financial Times“?

- a) Sie reduziert die Armut und hebt den Lebensstandard.
- b) Sie verbreitet Korruption unter gierigen Eliten
- c) Sie verdrängt andere wirtschaftliche Aktivitäten.

Wie stehen Weltbank und Internationaler Währungsfond (IWF) zu Korruption und Schuldenabbau?

- a) Sie halten sie für das größte Hindernis der ökonomischen und sozialen Entwicklung.
- b) Sie finanzieren keine Großprojekte in korrupten Ländern.
- c) Sie fordern einen sofortigen Schuldenerlass, z.B. für Ecuador.

Costa Rica

Warum wurde der Ölförderung in Costa Rica im Jahre 2002 eine Absage erteilt?

- x a) Die Ölförderung verstieß gegen 50 nationale Gesetze.
- x b) Es hatte sich gegen die Ölförderung eine starke Opposition gebildet.
- x c) Der Präsident war der Meinung, dass eine intakte Natur dem Wohlstand Costa Ricas mehr dient als die Ölförderung.

Recht haben - Recht bekommen

Welche Rechte haben die indigenen Völker?

- x a) Sie haben ein Recht auf eigenes Land.
- x b) Sie haben ein Recht auf eigenständige Kultur und Bildung.
- x c) Sie haben das Recht, an allen Entscheidungen des Staates beteiligt zu werden.

Öl sparen

Wieviel Prozent des Erdöls werden nicht energetisch (für Plastik, Dünger, Kosmetika u.ä.) verwendet?

- x a) 6 %
- b) 27 %
- c) 43 %

Wo liegen die größten Einsparpotenziale?

- a) bei Alternativen zu Kunststoff-Artikeln
- x b) beim Verkehr
- x c) bei der Gebäudeheizung

Klima-Bündnis

Wozu verpflichten sich die Klima-Bündnis-Städte?

- x a) Sie wollen ihren Autoverkehr verringern.
- b) Sie wollen dafür sorgen, dass bei städtischen Bauten viel Tropenholz verwendet wird.
- x c) Sie wollen den CO₂-Ausstoß in ihrer Stadt verringern.

Kontakt:
Vamos e.V.
Achtermannstrasse 10-12
48143 Münster
0251 45431
vamos@muenster.de